



# Protokoll der Generalversammlung

Donnerstag, 16.04.2026  
Bürgerhaus Botnang



# 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dr. Oliver Krimmel, konnte 18 Genossinnen und Genossen, die Vorstände Robert Hoening und Florian Weinheimer, sowie den Aufsichtsrat mit Prof. Dr. Markus Schmidt, Prof. Dr. Claudia Stachel, Margarete Schumm, Dr. Roland Beutler, Dr. Michael Jantzer und den Unterzeichnenden begrüßen.

Die Moderation übernahm dann Frau Margarete Schumm. Sie konnte auch die Bezirksvorsteherin Mina Smakaj begrüßen, die dann auch das Wort ergriff: Sie würdigte zunächst einmal die ENERGIE für BOTNANG e.G. (EfB) für ihr starkes ehrenamtliches Engagement. Insbesondere hob sie jedoch den leidenschaftlichen Einsatz von Robert Hoening hervor, der die EfB auf den Weg gebracht hat, sie mit anderen gründete und sie nun mit seinem starken Engagement als Vorsitzender voranbringt. Dies würde auch von der Stadt so gesehen! Deshalb verlieh sie als Vertreterin der Landeshauptstadt Stuttgart Robert Hoening die Ehrenmünze in Silber der Stadt und eine Urkunde, in der sein großartiges Wirken gewürdigt wird (s. Bild 1).



## 2. Bericht des Vorstandes

Im Vordergrund stand ein Bericht von Robert Hoening über den Stand der Projekte aus den Bereichen „Photovoltaik (PV), Wärmepumpen (WP) und energetische Sanierung (ES). Es konnten bereits 19 Projekte abgeschlossen werden; Schwerpunkt war die Photovoltaik . Aktuell laufen insgesamt 66 Projekte in unterschiedlichen Entwicklungsphasen (s. Abb. 2).

Bei den Vertragspartnern sind mit den Firmen Schwämmle GmbH (Wärmepumpen) und Platypus Energy /Energieberatung Weber zwei neue Firmen hinzugekommen (s. Abb. 3).

Auftrag fertiggestellt	Aktuell laufend	Kontakt zum Handwerker hergestellt	Angebot erstellt	Angebot abgelehnt	Auftrag erteilt	Auftrag fertiggestellt
10	35	8	10	3	4	10
4	14	3	4	2	1	4
4	12	3	4			4
1	5	2			1	1

Photovoltaik (PV)    Abb. 2  
Wärmepumpen (WP)  
Energetische Sanierung (ES)

## Abb. 3

per 12.04.2026

Fa. Keystone Solar, Botnang

Fa. Berner Elektrotechnik GmbH, Obertürkheim

Koki Haustechnik GmbH & Co KG, Leinfelden

Effizienzpioniere GmbH, Stuttgart

Schwämmle GmbH, Ostfildern

Platypus Energy | Energieberatung Weber

PV-Anlagen und Zubehör

PV-Anlagen, Wärmepumpen

SHK, Wärmepumpen

Energieberatung

Wärmepumpen

Energieberatung

Die Energietreffs wurden von Obmann Werner Rudi Pape monatlich organisiert (s. Abb 4) . Ihm gilt unser großer Dank für sein Engagement.

Diese Veranstaltung wird zukünftig auf vierteljährlich umgeschaltet. Ein Treffen soll sich nach einer Idee von Werner Pape um das Thema drehen, wie der Strompreis entsteht (dazu soll ein Bosch- Mitarbeiter gewonnen werden, der sich in diesem Thema gut auskennt). Außerdem wurde als weiteres Thema „Energiemanagementsystem“ genannt.

#### Abb.4.

11.09.2024	1. Energietreff	Konstituierung
28.11.2024	2. Energietreff	Themensammlung und Aussprache
30.01.2025	3. Energietreff	Wärmepumpen
20.03.2025	4. Energietreff	Gebäudesanierung
06.06.2025	5. Energietreff	Wärmenetze
10.07.2025	6. Energietreff	(Wärmepumpen in der Praxis, angedacht)
11.09.2025	7. Energietreff	Sanierungssprint
23.10.2025	8. Energietreff	Passend wohnen – Leben gestalten
04.12.2025	9. Energietreff	Wärmepumpen
29.01.2026	10. Energietreff	Präsentation Zwischenstand Nahwärmenetz Vivaldi
26.03.2026	11. Energietreff	PV, Energiespeicher, Wärmepumpe & Co - Die Zukunft ins eigene Haus holen

Das gleiche gilt auch für die Rundschreiben (s.Abb. 5). An die mittlerweile bereits 550 Adressaten sollen nur noch in längeren Abständen Rundschreiben herausgehen.



#### Abb. 5

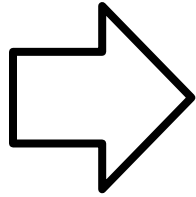
02.09.2024	1. Newsletter	Bericht von der Gründung – Machen Sie mit!
Mitte Dez 2024	2. Newsletter	Bericht 2. Energietreff, Einladung 3. Energietreff, Erstinfo Vivaldi
27.01.2025	3. Newsletter	Bericht 3. Energietreff, Einladung 4. Energietreff, Stand Vivaldi
11.02.2025	4. Newsletter	Ausführlicher Bericht 4. Energietreff mit dem Thema Wärmepumpen, Einladung 5. Energietreff, Bürgerhaushalt Stuttgart, Beirat Vivaldi
14.03.2025	5. Newsletter	Einladung 5. Energietreff mit dem Thema Sanierung und Kick-Off Planungsphase Vivaldi, Aufruf Projektanmeldungen
12.04.2025	6. Newsletter	Ausführlicher Bericht 5. Energietreff, Einladung 6. Energietreff
27.05.2025	7. Newsletter	Bericht von der Generalversammlung 2025
22.06.2025	8. Newsletter	Sanierungssprint
18.07.2025	9. Newsletter	Bericht aus dem AKU der Stadt mit Zuwendung für Vivaldi
11.09.2025	10. Newsletter	Informationsprogramm Zukunft Altbau
22.10.2025	11. Newsletter	Nachlese Sanierungssprint
26.11.2025	12. Newsletter	Passend wohnen – Leben gestalten
19.12.2025	13. Newsletter	Vivaldi Nahwärmeprojekt
20.01.2026	14. Newsletter	Energiekonzept VIVALDI
02.03.2026	15. Newsletter	Nachlese Nahwärmeprojekt VIVALDI

Zum Nahwärmeprojekt Vivaldiweg berichtete zunächst Robert Hoening. Man habe gesehen, dass die bisherige Planung mit Vivaldi Nord und Süd nicht zweckmäßig sei. Der nördliche Teil ist homogen mit überwiegend Wohneinheiten, die in der gleichen Zeit gebaut wurden (um 2005), der südliche Teil ist inhomogen und besteht aus älteren Häusern (s. Abb.6). Deshalb fokussiere man sich auf das Projektgebiet Nord (s. Abb. 7).

In einer weitergehenden Perspektive könnte sich dann die EfB mit Blick auf 2030 auf die Bereiche Händel 1 und 2 konzentrieren (s. Abb. 8).

Das Konzept des Nahwärmenetzes Vivaldiweg wurde dann von Dr. Michael Jantzer vorgestellt. Seine Ausführungen beruhten auf dem Gutachten der Planungsgesellschaft EGS-Plan, das von der EfB initiiert wurde und von der Landeshauptstadt Stuttgart (LHS) bezahlt wird. Das Gutachten war bereits vor längerem am gleichen Ort im Bürgerhaus ausführlich dargestellt worden. Es wird zur Gebäudeerschließung die Verlegung der Verteilerleitung durch die Garagen empfohlen, sowie die Hausanschlussleitungen zu den Dachheizzentralen über die Außenfassade (s. Abb. 9)



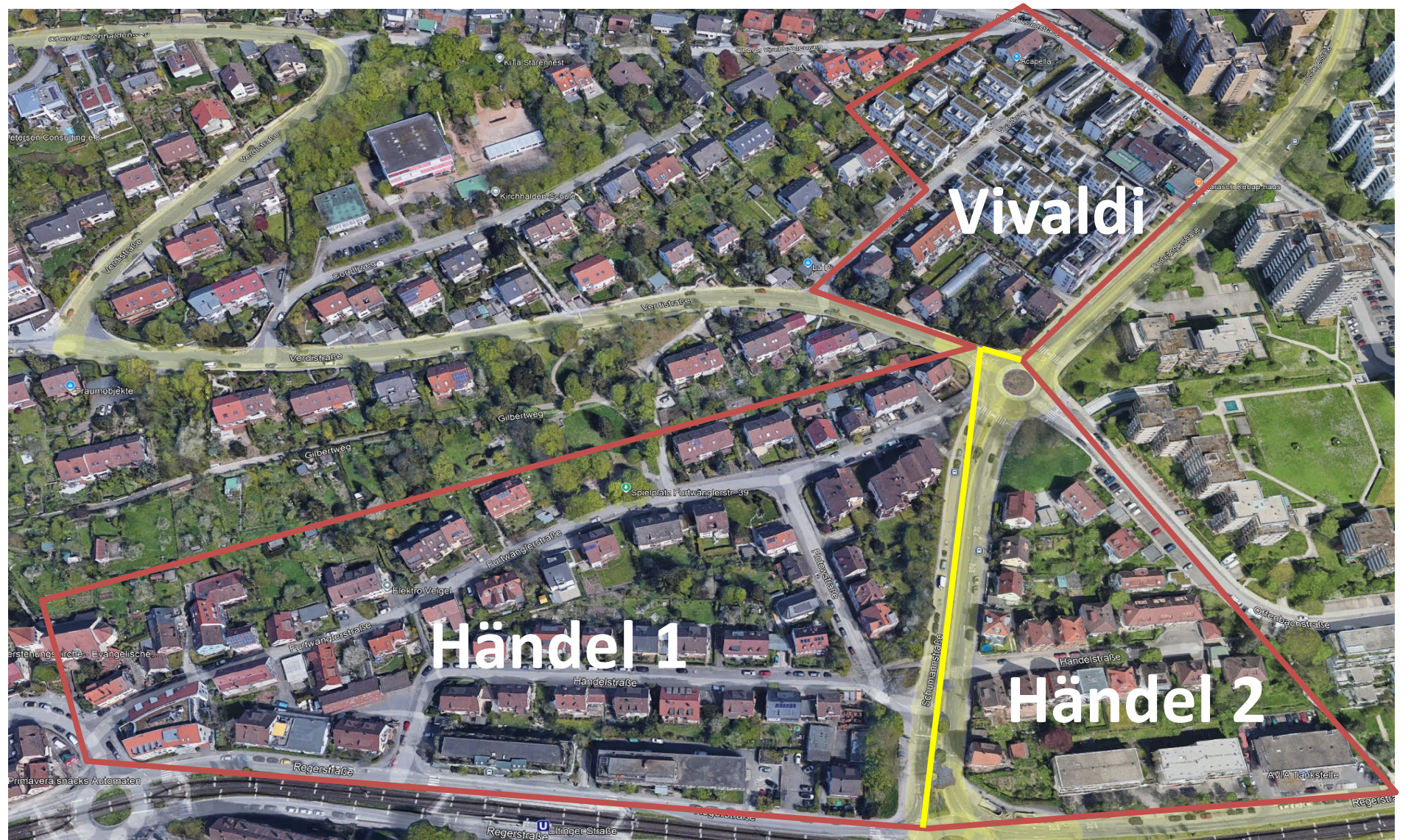


**Fokus auf Projektgebiet  
Nord  
s.Abb. 7**



**Perspektive  
Botnang 2030**

**Wir  
kümmern uns!  
s.Abb 8**



# Konzeption Wärmesetz

## Gebäudeerschließung

### Tiefgaragen:

- Verlegung der Verteilleitungen durch die Tiefgaragen

### Hausanschlussleitung zu Dachheizzentralen:

- Gemeinsame Leitung über Außenfassade

 → Anschluss der Heizungen unter dem Dach (s. Abb.9)



# Konzeption Wärmernetz

## Vordimensionierung



---

Dr. Jantzer legte dann eine Folie vor, auf der die Aufwände basierend auf den gegenwärtigen Preisen der Stadtwerke Stuttgart 2026 berechnet wurden; diese werden sich im klimaneutralen Wärmenetz Vivaldiweg doch deutlich günstiger entwickeln, da die Erdöl- und Erdgaspreise auch ohne weitere Kriege per se, vor allem aber auch durch die CO<sub>2</sub>-Bepreisung ansteigen werden, sodass es Sinn macht, die Entwicklung eines klimaneutralen Wärmenetzes zu forcieren (Abb.10)

Dr. Jantzer zeigte anhand einer weiteren Folie in einem Meilensteinplan auf, wo sich die EfB mit der Planung und Realisierung des Wärmenetzes gegenwärtig befindet. Wichtig ist es jetzt mit dem Blick auf die Wirtschaftlichkeit, den BEW (Bundesförderung für effiziente Wärmenetze)-Antrag zu stellen, um die 800.000 € Unterstützung vom Bund zu erhalten (s. Abb. 11)

# Aufwand Heizungstausch

Mehrfamilienhaus mit 27 WE (Verbrauch 165.000 kWh/a) mit Preisen Stadtwerke Stuttgart 2026

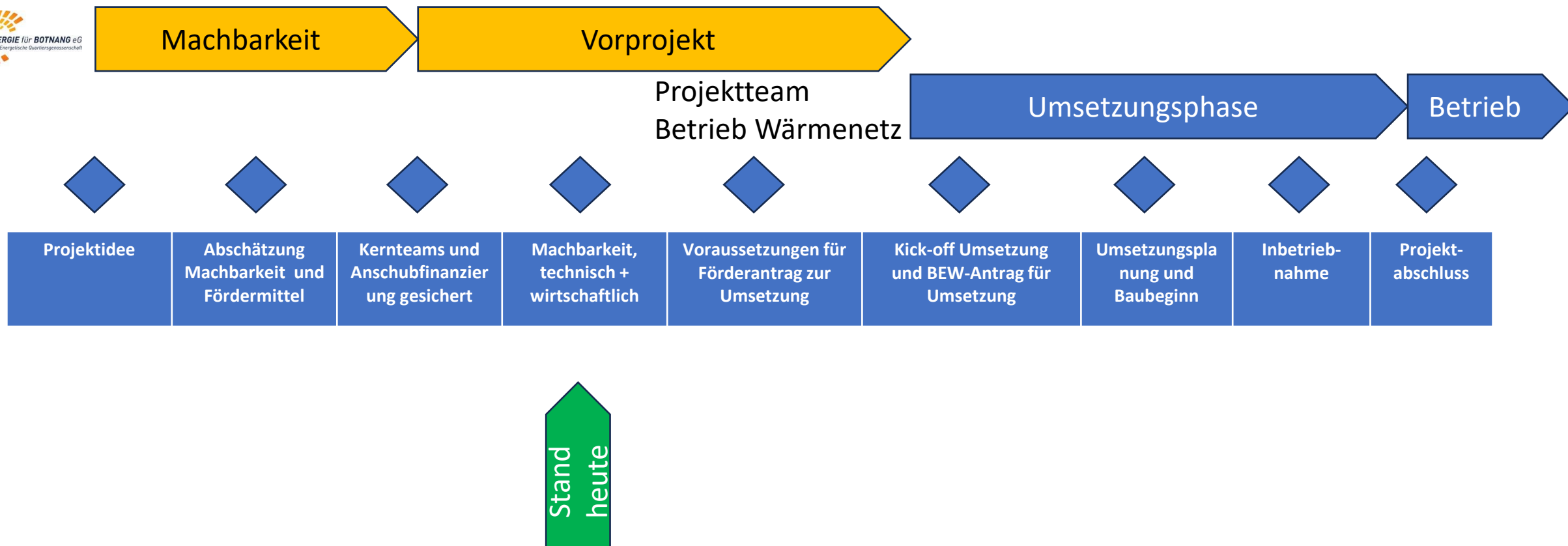
Abb.10

	Heizungstausch von Gas auf Gas	Heizungstausch auf neues klimaneutrales Wärmenetz Vivaldi	Heizungstausch auf klimaneutrales Netz für eine typische WE
<b>Einmalaufwand</b> incl. hausseitige Maßnahmen; Förderungen berücksichtigt	<b>60 TEuro</b> <i>incl. MwSt</i>	<b>120 + 20 TEuro</b> (Minimum von 42.000 Euro)	5.200 Euro (min. 1.550 Euro)
<b>Servicepreis</b> für Wartung, Service, Pacht, Schornsteinfeger und Abrechnung pro Jahr	200 Euro (pro WE)	310 Euro (pro WE)	310 Euro
<b>Arbeitspreis Wärme</b> ( <i>incl. MwSt</i> )	12,2 Cent/kWh*	6,5 Cent/kWh (erste 10 Jahre)	6,5 Cent/kWh (erste 10 Jahre)
<b>Jahresverbrauchskosten</b> incl. Servicekosten	<b>26.585 Euro / Jahr</b>	<b>18.825 Euro / Jahr</b> ( <i>minus 3.000 Euro Pacht denkbar</i> )	710 Euro / Jahr

\*Stand 7.4.2026

# Meilensteinplan für Wärmenetze

Abb. 1



## Zusammenfassend wurde bisher laut Dr. Jantzer erreicht:

- Es liegt ein geschlossenes Konzept für das obere Planungsgebiet Vivaldi vor
- Die Gebäude wurde systematisch analysiert, der Wärmebedarf ermittelt und eine punktuelle Heizkreisoptimierung durchgeführt
- Es gibt eine konkrete Netzauslegung
- Es gibt klare Vorstellungen über die Art der Wärmeerzeugung und Wärmeübergabestationen in den Häusern
- Wir haben eine belastbare Kostenschätzung

Grundlage dafür ist das vorliegende Energiekonzept der Fa. EGS plan für das Wärmenetz Vivaldi.

## Laufende Arbeiten

### Abschließende Arbeiten zur Machbarkeitsuntersuchung

- Detailanalysen für die beiden denkbaren Aufstellorte von Wärmepumpen
- Detailanalysen zu den Übergabeeinrichtungen und Speicherlösungen in den Häusern
- Steuerungskonzepte für die kaskadierten Wärmepumpen (Effizienz, Lebensdauer, Enteisung ...)
- Abschluss Planungsaufgaben inklusive Finanzierungsplan für Bauphase (BEW-Modul 2)

### parallel

- Vertragliche Sicherung des/der Aufstellorte von Energieanlagen mit den betroffenen WEGs
- Beantragung von Fördermitteln für die nächsten Projektschritte
- Gesellschaftsrechtliche Konstruktion „Wärmenetz Vivaldi“ und Erarbeiten der vertraglichen Vereinbarungen mit den Projektbeteiligten zum Anschluss ans Wärmenetz

Ein wichtiges Thema ist darüber hinaus, wer in Zukunft das Wärmenetz Vivaldi in Zukunft steuert. Hierzu wurden im Aufsichtsrat und Vorstand gesellschaftsrechtliche Konstruktionen für das Vivaldi-Wärmenetz diskutiert, dargestellt in hoher Kompetenz von Frau Prof. Dr. Claudia Stachel. Besprochen wurden mehrere Varianten (ein Konzept ist unten dargestellt, andere Varianten sind der Anlage zu entnehmen), ohne dass bisher eine Entscheidung gefallen ist:

**Konzept:** Gründung einer Projektgesellschaft **Wärmenetz Vivaldi GmbH & Co. KG** (Arbeitsname)  
Die Komplementär-GmbH ist eine 100%ige Tochter der EfB  
Kommanditisten der KG = Gesellschafter = Anschlussnehmer

Vorteile für Anschlussnehmer:

- Anschlussnehmer sind selbst Eigentümer des Wärmenetzes
- Erprobte Gesellschaftsstruktur, gute Kreditwürdigkeit (Bankability)
- Wirtschaftsplanung erfolgt innerhalb der Projektgesellschaft
- Vertragliche Regelungen zu Anschluss und Wärmelieferung
- Steuerliche Vorteile
- EfB übernimmt über die GmbH die Geschäftsführung

Vorteile Genossenschaft:

- Klare Verantwortungsstruktur – Übernahme der Geschäftsführung
- Mitglieder können sich über Nachrangdarlehen am Netz beteiligen
- Genossenschaft kann Darlehen an Projektgesellschaft geben
- Konzept kann für weitere Projekte übernommen werden

In Bezug auf die Ziele des Geschäftsjahres 2026/2027 führte der Vorstand Robert Hoening aus:



### Ziele 2026/2027 sind

- Bearbeitung der laufenden PV-, WP-, ES-Projekte
- Akquisition neuer Projekte aus diesen Bereichen
- Gewinnung neuer Vertragspartnerfirmen
- Neues Angebot: **Heizungsoptimierung**; hier Versuch der Systemanalyse vor allem in enger Zusammenarbeit mit Herrn Leuschner, wobei vor allen Dingen ein großes Problem in der Heizung von Mehrfamilienhäusern liegt;
- Weiterentwicklung und Weiterführung **VIVALDI**
- Akquisition eines oder mehrerer geförderter Quartiersmanagementprojekte für Botnang und die EfB
- Fortführung der Energietreffs und Newsletter (in größeren Abständen)

### Ausblick:

- Entwicklung eines Konzepts für das Energy Sharing in Botnang, d.h. den Verkauf von Strom an andere
- Weiterhin Verfolgung eines Speicherprojekts (Batteriespeicher und Wasserstoffproduktion im Sinne einer Power- to Gas-Technologie)

# 3. Feststellung des Jahresabschlusses 2025



Vorstand Florian Weinheimer stellte den Jahresabschluss 2025 vor (s. Abb. 11).

Die Zahl der Mitglieder stieg von 61 im Jahr 2024 auf 101 im Jahre 2025, was zu einem deutlichen Anstieg des Wertes der gezeichneten Anleihen führte. Der Kassenbestand lag zum 31.12.2025 bei 115.985 €, was auf die noch nicht bezahlten Rechnungen der Gutachten zurückzuführen ist, die in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Materialaufwand gelistet sind (s. Abb. 12).

Dort wird auch ein Jahresüberschuss von 7.579,40 € dokumentiert im Vergleich zum ersten Jahr, wo es noch zu einem Verlust von 4.123,04 € kam.

# 3. Feststellung des Jahresabschlusses 2025



## Stand Mitglieder und Kasse

	per 31.12.2024	per 31.12.2025
Anzahl Mitglieder	61	101
Wert gezeichnete Anteile	29.750 €	45.750 €
Durchschnittlicher Einlagenwert	488 €	453 €
Ausstehende Einlagen	1.750 €	250 €
Kassenbestand	23.179 €	115.985 €
Steuerforderungen	698 € (Umsatzsteuer)	6.392 € (Vorsteuer/USt)
Betriebliche Aufwendungen für D&O-Versicherung, Raummieten, IT- und Internetkosten, BWGV-Gutachten und -beiträge, IHK, Bankgebühren	4.123 €	10.745 €

# Bilanz zum 31.12.2025



## AKTIVA

Position	2025	2024
A. Anlagevermögen	2.500,00	0,00
B. Umlaufvermögen	122.377,36	23.876,96
<b>Summe Aktiva</b>	<b>124.877,36</b>	<b>23.876,96</b>

## PASSIVA

Position	2025	2024
A. Eigenkapital	48.956,36	23.876,96
davon Geschäftsguthaben Mitglieder	45.500,00	28.000,00
B. Rückstellungen	5.376,00	0,00
C. Verbindlichkeiten	70.545,00	0,00
davon Restlaufzeit <= 1 Jahr	70.545,00	0,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>124.877,36</b>	<b>23.876,96</b>

Hinweis: Im Eigenkapital sind Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder in Höhe von 45.500,00 EUR ausgewiesen.

# Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025



Position	2025	2024
1. Umsatzerlöse	28.603,95	0,00
2. Sonstige Erträge	48.817,68	0,00
3. Materialaufwand	57.592,84	0,00
4. Sonstige Aufwendungen	10.745,03	4.123,04
5. Steuern	1.504,36	0,00
<b>6. Jahresüberschuss</b>	<b>7.579,40</b>	<b>- 4.123,04</b>

## Erläuterung der sonstigen Aufwendungen 2025

Bezeichnung	EUR
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	3.089,61
Versicherungen	643,85
Beiträge	274,00
Wartungskosten Hard-/Software	25,98
Bewirtungskosten	42,00
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	18,00
EDV und Online Kosten	1.483,59
Rechts- und Beratungskosten	47,80
Abschluss- und Prüfungskosten	4.365,70
Gründungskosten	405,48
Werkzeuge und Kleingeräte	221,24
Nebenkosten des Geldverkehrs	127,78
<b>Summe</b>	<b>10.745,03</b>

Steuern 2025: Körperschaftsteuer 624,00 EUR, Solidaritätszuschlag 34,00 EUR,  
Gewerbesteuer 718,00 EUR, Kapitalertragsteuer 121,67 EUR, SolZ auf KapESt 6,69 EUR.

Die Generalversammlung stellt den Jahresabschluss 2025 mit einem Jahresergebnis in Höhe von **Euro 7.579,40** fest.

Das Ergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

## 4. Bericht des Aufsichtsrates

Hier trug der Vorsitzende Dr. Oliver Krimmel vor. Aufsichtsratssitzungen fanden nicht nur vierteljährlich, sondern auch intermittierend mit folgenden Themen statt:

09.05.2025	1. ordentliche Generalversammlung
28.07.2025	7. AR-Sitzung – Beauftragung EGS-Plan für Wärmenetz Vivaldi
19.09.2025	8. AR-Sitzung
25.11.2025	9. AR-Sitzung – Ausweitung Vision „Begleitung Wärmenetze bis zur Umsetzung“
27.01.2026	10. AR-Sitzung
24.03.2026	11. AR-Sitzung – Diskussion rechtlicher Rahmen für „Wärmenetz Vivaldi“
13.04.2026	12. AR-Sitzung
16.04.2026	2. ordentliche Generalversammlung

Organisiert wurde vom Aufsichtsrat auch die 1. und heutige, 2. Generalversammlung.

Wesentliche Beschlüsse aus der 1. Generalversammlung waren

- Einstellungen und auch Büroanmietungen werden erst bei stabiler Geschäftsentwicklung getätigt.
- Ausgaben unter 70% der Einlagen sollen nicht getätigt werden.

Neu für 2. Generalversammlung sind folgende Themen:

- Beauftragung EGS-Plan für Wärmenetz Vivaldi
- Ausweitung Vision „Begleitung Wärmenetze bis zur Umsetzung“
- Diskussion rechtlicher Rahmen für „Wärmenetz Vivaldi“
- Gewinnung Peter Leuschner für Datenerfassung und Gebäudeanalysen

## 5a. Entlastung des Vorstandes

Beantragt wurde zunächst die Entlastung von Robert Hoening .

Ergebnis:

27 Ja- Stimmen, 0 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Beantragt wurde sodann die Entlastung von Florian Weinheimer.

Ergebnis:

27 Ja- Stimmen, 0 Neinstimmen, 1 Enthaltung

# 5b. Entlastung des Aufsichtsrates

1. Frau Margarete Schumm
2. Frau Prof. Dr. Claudia Stachel
3. Herr Dr. Roland Beutler
4. Herr Dr. Michael Jantzer
5. Herr Prof. Dr. Franz-Josef Kretz
6. Herr Dr. Oliver Krimmel
7. Herr Prof. Dr. Markus Schmidt

Frau Lena Helmhold ist ausgeschieden.

Ergebnis:

21 Ja- Stimmen, 0 Neinstimmen, 7 Enthaltungen

# 6. Kommende Termine und Sonstiges



## **Angekündigt wurden folgende Energietreffs**

18.06.2026	12. Energietreff	Thema und Ort werden noch bekanntgegeben
17.09.2026	13. Energietreff	Thema und Ort werden noch bekanntgegeben
12.11.2026	14. Energietreff	Thema und Ort werden noch bekanntgegeben

Als Ideen wurde von Werner Pape angeregt, wie schon dokumentiert, das Thema die „Gestaltung des Strompreises“ aufzurufen. Darüber hinaus wurde noch das Thema „Energiemanagementsysteme“ genannt.

Wer sich gerne einbringen möchte, kann gerne im Anschluss der Generalversammlung auf die EfB zukommen.



Energie für Botnang eG  
Robert-Stolz-Weg 3  
70195 Stuttgart, Germany  
Mob. +49 1520 9854194

[hallo@energie-fuer-botnang.de](mailto:hallo@energie-fuer-botnang.de)  
<https://energie-fuer-botnang.de>

